



Luzerner
Kantonalbank

Zwischenbericht

1. Halbjahr 2021

Bezugsquelle Luzerner Kantonalbank AG, Pilatusstrasse 12, 6003 Luzern
Telefon +41 844 822 811, info@lukb.ch, lukb.ch/geschaeftsbericht
Konzept und Redaktion Luzerner Kantonalbank AG, Kommunikation
kommunikation@lukb.ch, twitter.com/LuzernerKB
Titelbild Gian Marco Castelberg, Zürich
Gestaltung, Bildbearbeitung und Satz FELDERVOGEL AG, Luzern

Zwischenbericht 1. Halbjahr 2021

Inhaltsverzeichnis

- 4 | **Brief des Verwaltungsrates und der Geschäftsleitung**
- 7 | **Erfolgsrechnung Konzern**
- 8 | **Bilanz Konzern**
- 9 | **Eigenkapitalnachweis Konzern**
- 10 | **Anhang Konzern**

Sehr gutes Halbjahresergebnis 2021

Die LUKB ist im Umfeld von COVID-19 erfolgreich in die neue Strategieperiode 2021 - 2025 gestartet.

Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre

In den vergangenen Monaten ist es uns auch mit den ständig wechselnden COVID-19-Auflagen gelungen, den Kundenkontakt zu pflegen und den Markt mit den gewünschten Finanzdienstleistungen zu bedienen. Auch das gesellschaftliche Engagement haben wir fortgesetzt und unsere Sponsoringpartnerschaften aufrechterhalten. Mit einem sehr guten Halbjahresergebnis 2021 sind wir erfolgreich in die neue Strategieperiode 2021 - 2025 gestartet.

Unangefochtene Nummer 1 unter den Banken im Wirtschaftsraum Luzern

Aktuelle Marktforschungsergebnisse und mehrfache Auszeichnungen bestätigen unsere starke Marktstellung im Wirtschaftsraum Luzern:

Beim Private Banking-Rating 2021 des Schweizer Wirtschaftsmagazins BILANZ in der Kategorie «regional tätige Banken» hat die LUKB das Prädikat «Ausgezeichnet» erhalten. Es ist seit dem Jahr 2009 der sechste Podestplatz in diesem Rating, was unsere hohe Konstanz in der Anlagekompetenz und Servicequalität unterstreicht. Unsere Digitalisierungs-Anstrengungen in den letzten Jahren wurden in der aktuellen IFZ-Studie (Institut für Finanzdienstleistungen Zug IFZ) zur «digitalsten Schweizer Retailbank» bestätigt: Die LUKB belegt hinter wesentlich grösseren Banken den sehr guten sechsten Rang von 35 geprüften Instituten.

Der Verband der Schweizerischen Kantonalbanken (VSKB) führt alle zwei Jahre eine Imagemessung durch. Dabei liegt die LUKB im Wettbewerbsvergleich 2021 überall an der Spitze. Auch die zweijährlich durchgeführte Firmenkundenbefragung des VSKB zeigt im Jahr 2021, dass jedes zweite Unternehmen im Kanton Luzern eine Bankverbindung zur LUKB hat. Die Firmenkunden attestieren uns eine hohe Beratungsqualität und zeigen sich bei der Gesamtbewertung sehr zufrieden.

Schliesslich erreichte die LUKB beim Comparis-Kundenzufriedenheitsrating 2021 zusammen mit drei anderen Banken den ausgezeichneten zweiten Rang.

Solche Auszeichnungen freuen uns und sind gleichzeitig Ansporn, uns weiterhin mit voller Kraft, hoher Servicequalität und Innovationen für den Erfolg unserer Kundschaft einzusetzen.

Strategie «LUKB25»: Wachstum durch Verbreiterung der Ertragsbasis

Mit der neuen Strategie «LUKB25» hat die LUKB zwei Kernthemen definiert. Beim Kernthema Wachstum wollen wir die Erträge breiter abstützen. Dafür gehen wir unter anderem strategische Kooperationen mit Unternehmen ein, die mit ihrer Fachexpertise das Knowhow und die Dienstleistungen der LUKB optimal ergänzen. Für die Immobilienentwicklung und Immobilienvermögensverwaltung haben wir uns an der Fundamenta Group Holding AG beteiligt. Ebenso beteiligen wir uns zusammen mit den Kantonalbanken von St. Gallen und Graubünden am PropTech emonitor AG mit dem Ziel, die etablierte Immobilienplattform «newhome.ch» auszubauen. Die bereits bestehende Partnerschaft mit der Swissquote Bank AG bei «Aktiv Verwalteten Zertifikaten» (AMC) werden wir ab Januar 2022 neu als exklusive Vertriebspartnerin für Hypotheken erweitern.

Ein weiterer Wachstumszweig ist das Anlagegeschäft. Vor dreissig Jahren hat die LUKB ihre ersten zwei Expert-Fonds lanciert. Seither wurde das Angebot an Expert-Fonds auf 17 Produkte vergrössert und das Fondsvolumen auf 4.8 Milliarden Franken gesteigert. In den ersten sechs Monaten des Jahres 2021 wurden neu Expert-Fonds im Umfang von netto 226 Millionen Franken gezeichnet. Der Markt mit nachhaltigen Anlagen wächst. Private wie auch institutionelle Kunden erwarten zunehmend ESG-Kompetenzen und -Lösungen (ESG: Environment, Social, Governance). Dieses Kundenbedürfnis wird die LUKB innert Jahresfrist mit einer umfassenden ESG-Integration in die bestehenden Research-, Beratungs- und Anlage-Prozesse aufnehmen.

Die LUKB hat sich als Emittentin von Strukturierten Produkten nach zweieinhalb Jahren im Markt sehr gut etabliert und wurde bei den Swiss Derivative Awards 2021 bereits zweifach ausgezeichnet. Früher als im Businessplan vorgesehen erreichte das ausstehende Geschäftsvolumen mit Strukturierten Produkten im Juni 2021 die Milliardengrenze.

Eine Erfolgsstory ist auch der im September 2020 eingeführte Fondssparplan: Seit der Lancierung wurden rund 14 000 Fondssparpläne eröffnet.

Strategie «LUKB25»: Effizienzgewinn durch digitale Arbeitsmethoden

Das zweite Kernthema der Strategie «LUKB25» ist der Effizienzgewinn durch digitale Arbeitsmethoden. Die Digitalisierung hat durch die Corona-Pandemie einen beträchtlichen Schub erhalten. Das zeigt sich unter anderem in einer konstanten Abnahme von Schaltertransaktionen. Auch der Bargeldbezug an den Bancomaten sinkt stetig. Mit der Neugestaltung unserer Geschäftsstellen mit dem Fokus auf die Kundenberatung begegnen wir dieser Entwicklung. Die diesjährigen Umbauten verlaufen nach Plan: Im ersten Halbjahr 2021 hat die LUKB ihre Geschäftsstellen in Ruswil, Beromünster und Weggis umgebaut und wiedereröffnet. Im zweiten Halbjahr folgen Kriens, Rothenburg, Ebikon und Meggen. Die Geschäftsstelle Emmenbrücke-Sprengi wird Ende Oktober 2021 durch eine Selbstbedienungsbank ersetzt.

Im Gegenzug verzeichneten wir in den letzten 18 Monaten eine Zunahme beim bargeldlosen Zahlen und bei der Nutzung von Online-Dienstleistungen. Das E-Banking verlagert sich zunehmend vom PC/Desktop hin zum Smartphone. Ende Juni 2021 erfolgten bereits rund die Hälfte aller E-Banking-Zugriffe über die E-Banking-App. Entsprechend investiert die LUKB in das Mobile-Banking und plant für das 1. Halbjahr 2022 eine neue E-Banking-App.

Voraussichtlich ab Frühling 2022 lanciert die LUKB ein zusammen mit der St. Galler Kantonalbank entwickeltes Mobile-Angebot für das Säule 3a-Wertpapiersparen. Alle Prozessschritte werden vollumfänglich digitalisiert und damit eine preisgünstigere Alternative zu analogen Angeboten sein. Bereits im Herbst 2021 wird die LUKB neben den bestehenden Vorsorgefonds mit Aktienanteilen von 25, 45 und 75 Prozent einen Vorsorgefonds mit 100 Prozent Aktienanteil einführen. Alle vier 3a-Fonds werden sowohl über das neue Mobile-Angebot als auch über die traditionellen Kanäle erhältlich sein.

Auch in der Kundenberatung setzen wir auf IT-Unterstützung. Der im Jahr 2020 eingeführte, elektronische Prozess zur Eröffnung von neuen Kundenbeziehungen hat sich gut etabliert. Mit diesem Prozess eruieren die Kundenberaterinnen und -berater die Bedürfnisse der Kundenschaft systematisch und können die Produkte kundenorientiert vorstellen und verkaufen. Auf der anderen Seite profitieren die Kunden von weniger Administration und müssen für die Eröffnung einer LUKB-Bankbeziehung nur noch eine Unterschrift leisten.

Auf Spätherbst 2021 wird der praktische Renovationskostenrechner für Immobilien auf der LUKB-Website mit neuen Funktionen erweitert. Unter anderem lassen sich die Renovationskosten neu auch für Mehrfamilienhäuser ermitteln.

LUKB bietet Perspektiven mit StartUp@LUKB

Die LUKB ermöglicht diverse praxisbezogene Einstiege in die Berufswelt der Bank: Im Frühling 2021 hat die LUKB eine 16-monatige interne Ausbildung inklusive Kundenberater-Lehrgang mit SAQ-Zertifizierung für den Quereinstieg zum Kundenberater entwickelt. Das Programm stiess auf sehr grosses Interesse und war innert kürzester Zeit ausgebucht.

Als eine der grössten Berufsbildnerinnen im Kanton Luzern hat die LUKB für interessierte Hochschulabsolventinnen und -absolventen ein einjähriges Traineeprogramm lanciert und wird ab dem Jahr 2022 ergänzend zur KV-Lehre ein 18-monatiges Praktikum «Bankeinstieg für Mittel-schulabsolvent/innen (BEM)» anbieten. Damit ermöglichen wir einen praxisbezogenen Einstieg in die Berufswelt der Bank. Das KV-Lehrstellen-Angebot mit und ohne Berufsmatura wird von bisher 25 auf 15 Ausbildungsplätze reduziert. Unverändert ist das Angebot mit je einer Lehrstelle für «Informatiker/in mit Schwerpunkt Applikationsentwicklung» und für «Fachfrau/-mann Betriebsunterhalt». Mit dem neuen StartUp-Programm diversifiziert die LUKB das Ausbildungsangebot und bietet so mehr jungen Leuten eine Bankausbildung an.

Ausblick

Dank der Impfung hat die Corona-Pandemie ihren Schrecken etwas verloren. Die Stimmung in der Wirtschaft verbessert sich kontinuierlich. Entsprechend erwarten wir für das laufende Jahr gegenüber dem Jahr 2020 einen kräftigen Aufschwung des BIP-Wachstums von 3.6 %. Zudem schafft die im ersten Quartal 2021 konkretisierte Eignerstrategie des Hauptaktionärs Kanton Luzern klare Voraussetzungen. Für das ganze Jahr 2021 gehen wir von einem Konzerngewinn von rund 220 Millionen Franken aus (2020: 210.9 Millionen Franken). Dies unter dem Vorbehalt, dass sich der Markt gemäss den aktuell positiven Prognosen weiterentwickelt und die Wirtschaft nicht von unvorhersehbaren und schwerwiegenden Ereignissen tangiert wird.

Dank

Die LUKB dankt den Kundinnen und Kunden für das geschenkte Vertrauen. Ein grosses Dankeschön gilt auch den Aktionärinnen und Aktionären für die starke Verbundenheit mit der LUKB. Und schliesslich geht der Dank an die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die sich seit mehr als einem Jahr unter aussergewöhnlichen Bedingungen on- und offline, flexibel vom Büro oder von zu Hause aus für den Erfolg unserer Bank engagieren.

Freundliche Grüsse
Luzerner Kantonalbank AG



Markus Hongler
Präsident des
Verwaltungsrates



Daniel Salzmann
CEO

Luzern, 27. August 2021

Erfolgsrechnung Konzern

Die einzelnen Zahlen sind für die Publikation gerundet, die Addition/Subtraktion erfolgt aber mit den ungerundeten Beträgen. Die Vorperioden-Werte beziehen sich auf den 30.06.2020 (Erfolgsrechnung) und den 31.12.2020 (Bilanz).

Werte in 1 000 Franken	1. Halbjahr	1. Halbjahr	Veränderung	
	2021	2020	absolut	in %
Zins- und Diskontertrag	200 971	210 261	- 9 290	- 4.4
Zins- und Dividenden ertrag aus Finanzanlagen	13 525	13 751	- 226	- 1.6
Zinsaufwand	- 18 097	- 38 299	20 202	- 52.7
Bruttoerfolg aus dem Zinsengeschäft	196 399	185 713	10 686	5.8
Veränderungen von ausfallrisikobedingten Wertberichtigungen sowie Verluste aus dem Zinsengeschäft	- 9 543	- 6 765	- 2 779	41.1
Nettoerfolg aus dem Zinsengeschäft	186 856	178 948	7 908	4.4
Kommissionsertrag Wertschriften und Anlagegeschäft	48 981	44 083	4 898	11.1
Kommissionsertrag Kreditgeschäft	1 460	1 065	395	37.1
Kommissionsertrag übriges Dienstleistungsgeschäft	11 268	10 711	558	5.2
Kommissionsaufwand	- 3 970	- 4 338	368	- 8.5
Erfolg aus dem Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft	57 740	51 520	6 220	12.1
Erfolg aus dem Handelsgeschäft und der Fair-Value-Option	27 719	24 313	3 406	14.0
Erfolg aus Veräusserungen von Finanzanlagen	6 956	2 915	4 041	138.6
Beteiligungsertrag	2 498	1 483	1 015	68.4
davon aus nach Equity-Methode erfassten Beteiligungen	1 388	296	1 092	369.0
davon aus übrigen nicht konsolidierten Beteiligungen	1 110	1 187	- 77	- 6.5
Liegenschaftenerfolg	2 244	2 459	- 215	- 8.8
Anderer ordentlicher Ertrag	1 064	2 389	- 1 324	- 55.4
Anderer ordentlicher Aufwand	0	- 8 786	8 786	- 100.0
Übriger ordentlicher Erfolg	12 762	460	12 302	2 676.8
Geschäftsertrag	285 076	255 241	29 835	11.7
Personalaufwand	- 87 745	- 86 217	- 1 528	1.8
Sachaufwand	- 36 837	- 34 868	- 1 970	5.6
Abgeltung Staatsgarantie	- 4 594	- 3 901	- 692	17.7
Geschäftsaufwand	- 129 176	- 124 986	- 4 190	3.4
Wertberichtigungen auf Beteiligungen sowie Abschreibungen auf Sachanlagen und immateriellen Werten	- 17 618	- 10 649	- 6 969	65.4
Veränderungen von Rückstellungen und übrigen Wertberichtigungen sowie Verluste	943	- 2 887	3 830	- 132.7
Geschäftserfolg	139 225	116 718	22 506	19.3
Ausserordentlicher Ertrag	0	4 350	- 4 350	- 100.0
Ausserordentlicher Aufwand	0	0	0	n.a.
Bildung von Reserven für allgemeine Bankrisiken nicht zweckbestimmt	- 10 000	0	- 10 000	n.a.
Auflösung von Reserven für allgemeine Bankrisiken nicht zweckbestimmt	0	0	0	n.a.
Steuern	- 18 239	- 17 551	- 688	3.9
Konzerngewinn	110 986	103 517	7 469	7.2

Bilanz Konzern

Werte in 1 000 Franken	30.06.2021	31.12.2020	Veränderung	
			absolut	in %
Aktiven				
Flüssige Mittel	8 359 991	7 557 244	802 747	10.6
Forderungen gegenüber Banken	413 941	789 638	- 375 697	- 47.6
Forderungen aus Wertpapierfinanzierungsgeschäften	12 000	0	12 000	n.a.
Kundenausleihungen	36 562 444	34 945 798	1 616 646	4.6
Forderungen gegenüber Kunden	4 717 773	3 986 781	730 993	18.3
Hypothekarforderungen	31 844 671	30 959 018	885 653	2.9
Handelsgeschäft	406 484	304 348	102 137	33.6
Positive Wiederbeschaffungswerte derivativer Finanzinstrumente	337 042	418 838	- 81 796	- 19.5
Finanzanlagen	4 262 394	4 355 748	- 93 354	- 2.1
Aktive Rechnungsabgrenzungen	72 767	56 371	16 396	29.1
Nicht konsolidierte Beteiligungen	24 901	24 627	273	1.1
Sachanlagen	253 205	236 996	16 209	6.8
Immaterielle Werte	36 733	40 972	- 4 238	- 10.3
Sonstige Aktiven	29 769	8 313	21 456	258.1
Total Aktiven	50 771 672	48 738 893	2 032 779	4.2
Total nachrangige Forderungen	21 984	17 210	4 774	27.7
davon mit Wandlungspflicht und/oder Forderungsverzicht	5 054	5 001	54	1.1
Passiven				
Verpflichtungen gegenüber Banken	4 445 909	4 505 497	- 59 588	- 1.3
Verpflichtungen aus Wertpapierfinanzierungsgeschäften	1 930 000	2 644 641	- 714 641	- 27.0
Verpflichtungen aus Kundeneinlagen	26 725 145	25 340 996	1 384 149	5.5
Verpflichtungen aus Handelsgeschäften	224 761	129 290	95 471	73.8
Negative Wiederbeschaffungswerte derivativer Finanzinstrumente	282 941	437 399	- 154 458	- 35.3
Kassenobligationen	6 900	8 929	- 2 029	- 22.7
Anleihen und Pfandbriefdarlehen	13 844 034	12 376 031	1 468 003	11.9
Passive Rechnungsabgrenzungen	212 401	219 195	- 6 794	- 3.1
Sonstige Passiven	81 015	46 482	34 533	74.3
Rückstellungen	58 704	48 843	9 861	20.2
Reserven für allgemeine Bankrisiken	629 354	661 154	- 31 800	- 4.8
davon zweckbestimmt	53 052	94 852	- 41 800	- 44.1
Gesellschaftskapital	157 250	157 250	0	0.0
Kapitalreserve	97 731	96 971	760	0.8
Gewinnreserve	1 968 688	1 863 889	104 799	5.6
Eigene Kapitalanteile	- 4 148	- 8 595	4 447	- 51.7
Konzerngewinn	110 986	210 920	- 99 934	- 47.4
Total Passiven	50 771 672	48 738 893	2 032 779	4.2
Total nachrangige Verpflichtungen	1 392 924	921 471	471 453	51.2
davon mit Wandlungspflicht und/oder Forderungsverzicht	1 215 259	746 434	468 825	62.8
Ausserbilanzgeschäfte				
Eventualverpflichtungen	344 348	272 236	72 112	26.5
Unwiderrufliche Zusagen	2 115 439	1 718 243	397 196	23.1
Einzahlungs- und Nachschussverpflichtungen	55 548	55 548	0	0.0
Verpflichtungskredite	1 709	2 191	- 483	- 22.0
Kontraktvolumen derivativer Finanzinstrumente	23 932 098	27 465 995	- 3 533 897	- 12.9
Wertschriften- und Treuhandanlagen	28 645 848	26 015 979	2 629 869	10.1

Eigenkapitalnachweis Konzern

Werte in 1 000 Franken	Gesellschaftskapital	Kapitalreserve	Gewinnreserve	Reserven für allg. Bankrisiken nicht zweckbestimmt	Reserven für allg. Bankrisiken zweckbestimmt	Eigene Kapitalanteile	Konzerngewinn	Total
Eigenkapital per 31.12.2020	157 250	96 971	1 863 889	566 302	94 852	- 8 595	210 920	2 981 589
Erwerb eigener Kapitalanteile	0	0	0	0	0	- 3 126	0	- 3 126
Veräusserung eigener Kapitalanteile (Mitarbeiterbeteiligungsprogramm)	0	0	0	0	0	3 057	0	3 057
Veräusserung eigener Kapitalanteile (andere)	0	0	0	0	0	4 516	0	4 516
Gewinn (Verlust) aus Veräusserung eigener Kapitalanteile	0	760	0	0	0	0	0	760
davon Finanzanlagen	0	761	0	0	0	0	0	761
davon Handelsbestand	0	- 1	0	0	0	0	0	- 1
Dividenden und andere Ausschüttungen	0	0	0	0	0	0	- 106 122	- 106 122
Bildung Reserven für allg. Bankrisiken nicht zweckbestimmt	0	0	0	10 000	0	0	0	10 000
Entnahme aus Reserven für allg. Bankrisiken zweckbestimmt «allgemeine Risiken» zur Initialbildung von Wertberichtigungen für inhärente Ausfallrisiken	0	0	0	0	- 41 800	0	0	- 41 800
Andere Zuweisungen (Entnahmen) der anderen Reserven	0	0	104 799	0	0	0	- 104 799	0
Konzerngewinn	0	0	0	0	0	0	110 986	110 986
Eigenkapital per 30.06.2021	157 250	97 731	1 968 688	576 302	53 052	- 4 148	110 986	2 959 861

Anhang Konzern

1. Änderungen der Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Per 1. Januar 2021 hat die LUKB im Rahmen der Umstellung auf die neuen Rechnungslegungsvorschriften bestehend aus der Verordnung der Eidgenössischen Finanzmarktaufsicht über die Rechnungslegung (RelV-FINMA) und dem FINMA-Rundschreiben 2020/01 «Rechnungslegung - Banken» unter Einhaltung der Übergangsbestimmungen das neue Modell der Wertberichtigungen für inhärente Ausfallrisiken auf nicht gefährdeten Forderungen eingeführt. Die vollständige Initialbildung erfolgte erfolgsneutral über die zweckkonforme Verwendung der Reserven für allgemeine Bankrisiken im Umfang von 41.8 Millionen Franken.

2. Wirtschaftliche Lage

Das 1. Halbjahr 2021 stand weiterhin unter den Auswirkungen der Corona-Pandemie, welche aktuell und auch in Zukunft die Geschäftstätigkeit beeinflussen wird.

Das immer noch stark negative Zinsniveau im Schweizer Franken beeinflusst den Margendruck weiterhin. Auf der Aktivseite konnte die LUKB gemäss bewährter Taktik das Ausleihungsgeschäft insbesondere durch Ablösung von gutbesicherten Hypotheken mit vielfach kurzer Zinsbindungsdauer sowie erhöhten gutbesicherten Lombardkrediten weiter steigern. Zur Vermeidung von potenziellen Zinsrisiken bei einem Zinsanstieg hat die LUKB analog Vorjahr den Passivbestand an Anleihen und Pfandbriefdarlehen weiter ausgebaut. Die am Markt herrschenden Negativzinsen werden nur teilweise für grössere Guthaben den Kunden überwältigt. Dabei hat aufgrund des Verhaltens verschiedener Mitbewerber im Verlauf des vergangenen Semesters der Druck zugenommen, kundenspezifische Liquiditätsvereinbarungen einzuführen. Zudem werden weiterhin Wertpapierfinanzierungsgeschäfte getätigt und unbesicherte Bankengelder entgegengenommen, welche analog Vorperiode zu vereinnahmten Negativzinsen auf Passiveinlagen (Minusaufwand) führen.

Die LUKB sucht das qualitative Wachstum beim Nettoeugeld. Die Nettoneugeldakquisition und die positive Performance der Finanzmärkte im 1. Halbjahr 2021 hatte zur Folge, dass die verwalteten Kundenvermögen zunahmen. Das damit verbundene höhere Transaktionsvolumen an den Börsen führte zu einer Steigerung beim Erfolg aus dem Kommissionsgeschäft. Das Handelsgeschäft konnte strategiekonform weiter ausgebaut werden. Die positive Börsenverfassung führte dazu, dass im übrigen ordentlichen Erfolg ein höherer Ertrag als im Vorjahressemester ausgewiesen werden kann.

Zur Umsetzung der Strategie «LUKB25» setzt die LUKB weiterhin ein grösseres Projektportfolio um. Während einerseits regulatorische Vorgaben Treiber von Projekten sind, will die LUKB unter anderem mit verschiedenen Digitalisierungsvorhaben Kundenbedürfnisse noch zielgerichteter abdecken.

Für detailliertere Informationen zum Geschäftsverlauf im 1. Semester 2021 verweisen wir auf den Aktionärsbrief vom 27. August 2021.

3. Ausserordentlicher Erfolg

3.1 Ausserordentlicher Ertrag

Werte in 1 000 Franken	30.06.2021	30.06.2020	Veränderung
Realisationsgewinne aus Veräusserung von Sachanlagen	0	4 350	-4 350
Total Ausserordentlicher Ertrag	0	4 350	-4 350

3.2 Ausserordentlicher Aufwand

Werte in 1 000 Franken	30.06.2021	30.06.2020	Veränderung
Total Ausserordentlicher Aufwand	0	0	0

4. Ereignisse nach dem Stichtag des Halbjahresabschlusses 2021

Nach dem Bilanzstichtag sind keine ausserordentlichen Ereignisse eingetreten, die einen massgeblichen Einfluss auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns LUKB des vergangenen Semesters haben.

5. Ausblick auf das zweite Semester 2021

Die LUKB erwartet auch für das zweite Semester 2021 ein reich befrachtetes Programm, insbesondere:

- Marktunsicherheiten im Zusammenhang mit COVID-19 und entsprechender Veränderung des Kundenverhaltens bei Geldanlagen;
- herausfordernder Umgang mit einem durch Negativzinsen geprägten Zinsumfeld im Bilanzgeschäft;
- Steigerung der Beratungs- und Vermögensverwaltungsmandate und Fondsvolumina zur strategiekonformen Vermögensanlage der Kunden;
- Auf- und Ausbau des Kundenkomforts und
- Umsetzung regulatorischer, strategiegetriebener und übriger Projekte.

Die LUKB geht unverändert davon aus, dass trotz herausforderndem Zinsumfeld wiederum ein sehr gutes Zinsergebnis von 368 bis 380 Millionen Franken erreicht werden dürfte (Ist-Wert 2020: 366 Millionen Franken). Die LUKB rechnet ebenfalls mit einer Steigerung des Ertrags in den übrigen Geschäftssparten. Der Geschäfts- und Abschreibungsaufwand wird aufgrund diverser Ausbauaktivitäten weiter zunehmen. Die LUKB rechnet - sofern keine unvorhergesehenen Ereignisse eintreten - für das Jahr 2021 mit einem Konzerngewinn von rund 220 Millionen Franken (Vorjahr 210.9 Millionen Franken).

Luzerner Kantonalbank AG
Pilatusstrasse 12
6003 Luzern
Telefon +41 (0) 844 822 811
info@lukb.ch
lukb.ch



Luzerner Regionen und ihre Spezialitäten

Luzerner Produzenten engagieren sich seit vielen Jahren, zum Teil schon seit Generationen, mit grosser Leidenschaft für ihre Produkte aus ihrer Region. Sie schaffen mit ihrem soliden Handwerk typisch «Lozärnerisches». Regionale Produkte – am liebsten direkt vom Produzenten – sind in Corona-Zeiten gefragter denn je. Deshalb illustrieren wir unsere Aktionärspublikationen im Jahr 2021 mit Bildern von Menschen und ihren kulinarischen Genüssen aus fünf Luzerner Regionen.



Im Bild: Tagtäglich fährt Hans-Ueli Zwimpfer von der Seefischerei Zwimpfer aus Sempach frühmorgens auf den Sempachersee. Den fangfrischen Fisch und die geräucherten Spezialitäten aus der eigenen Räucherei verkauft er in seinem Lädeli in Sempach oder in seinem Verkaufswagen, mit dem er weit über die Zentralschweiz hinaus auf Tour geht. Hans-Ueli Zwimpfer führt den Fischereibetrieb in 13. Generation.

